

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXII.

Den 30. May 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Vom Hochlöbl. Oberamte allhier ist, an die Stelle des verstorbenen Hrn. Advokat Heege, der Oberamtsadvokat und berühmte Jur. Pract. Herr Christian Gottlieb Ehrenfried Koup, zum Administrator der Frankeschen Stiftung ernannt worden.

Am Sonntage Graudi, den 17. d. M. hat in Uhnst am Laucher Herr M. Christian August Kubasch, als berufener Pfarrer vor einer Deputation Es. Hochedl. Magistrats allhier seine Anzugspredigt gethan, und ist von dem hiesigen Hrn. Pastor Primarius M. Jacobai daselbst in sein Amt eingeführt worden.

Der zeitliche Candidat des Predigamts Herr M. Johann Valentin Kley, ist als Diaconus nach Seidenberg berufen worden. Er wurde 1767 zu Brotter

rode bey Schmalkalden geboren, (wo sein Vater Kaufmann gewesen,) genoss seine Erziehung zu Niesky, und erlernte die Strumpfwirkerprofession. Ein innerer Trieb zum Studiren bewog ihn das erlernte Handwerk zu verlassen; er meldete sich daher 1787 auf hiesiger Schule und verlangte als Lehrling aufgenommen zu werden; Man machte ihm anfänglich wegen seiner Jahre Schwierigkeiten, und nahm ihn anfänglich zum Versuch nur auf einige Monate an. Sein reifer Verstand und reger Fleiß liessen aber bald Ernst, Fähigkeit und Fortschritte sichtbar werden, so daß er mit Vergnügen unter der Zahl der hiesigen Gymnasiasten benbehalten wurde, wo er die Zeit so weislich benutzte, daß er nach Verlauf von 4 Jahren die Universität Leipzig beziehen konnte, ohnerachtet er diese Jahre seines hiesigen Aufenthalts über vielen

Q

len